

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/007(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 18.02.2010	Jugendamt/Beratungsraum Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2010 und vom 21.01.2010
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring, aus dem Jugendforum
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2010 DS0576/09
- 4.2 Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg DS0402/09
- 4.2.1 Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg DS0402/09/1
- 4.3 Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA DS0103/09
- 4.3.1 Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA DS0103/09/1
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Modellvorhaben Schulobstprogramm A0173/09
- 5.2.1 Modellvorhaben Schulobstprogramm S0004/10
- 5.2.2 Modellvorhaben Schulobstprogramm A0173/09/1
- 6 Informationen
- 6.1 Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich Kindertageseinrichtungen
- 6.2 Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses "Werder" I0334/09
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
 - die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **13** Mitgliedern beschlussfähig;
- Absprachen zur Tagesordnung
- TOP 5.2 und 5.2.1 werden vorgezogen
 - Herr Schmidt verteilt als Tischvorlage einen Antrag zum TOP 4.1 – DS0576/09 - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2010;
 - Frau Dr. Dutschko stellt den Antrag auf Zurückstellung der DS0576/09 und begründet die Zurückstellung
 - die Verwaltung nimmt die DS0576/09 - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2010 - von der Tagesordnung;
 - Drucksache und Antrag zur Drucksache werden zurückgestellt;
 - die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/0** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2010 und vom 21.01.2010

- beide Niederschriften sowie eine Ergänzung zur Niederschrift 14.01.2010 von Frau Kanter liegen schriftlich vor;

Niederschrift vom 14.01.2010

- Herr Nordmann verliest die Ergänzungen von Frau Kanter zum TOP 2:

Nach den Ausführung von Herrn Jahns (Seite 3, vorletzter Anstrich) wünscht Frau Kanter folgende Ergänzung:

- Frau Kanter ist der Meinung, dass eine Richtlinie zur Finanzierung von Leistungen freier Träger Flexibilität und Gestaltungsspielräume erhalten und nicht beschneiden sollte. Ebenso sollte ein wichtiger Grundsatz die Achtung und Wahrung der rechtlichen Autonomie des Trägers sein, auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht. In diesem Zusammenhang hinterfragt sie die Reglementierung der Rücklagenbildung. Auch die Angemessenheit eines Eigenanteils in Höhe von 5 % der Sachkosten sollte noch einmal überdacht werden. Sie fragt an, welche Einsparungen die Stadt durch die neue Finanzierungsrichtlinie anstrebt.
 - die Niederschrift vom 14.01.2010 wird einschließlich der Ergänzungen mit dem **Abstimmergebnis 11/0/2** angenommen;
- Niederschrift vom 21.01.2010
- die Niederschrift vom 21.01.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 13/0/0** angenommen;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann berichtet kurz aus Stadtratessitzung am 28.01.2010;
- überwiesene Anträge werden im Juhi beraten;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Nordmann berichtet aus den Unterausschüssen und Herr Müller ergänzt dies;
- Herr Giefers kommt um 16:10 Uhr zur Juhi-Sitzung (**14** Mitglieder);
- es gibt keine weiteren Berichte aus den Ausschüssen;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring, aus dem Jugendforum

- es gibt keine Berichte;

5.2.	Modellvorhaben Schulobstprogramm	A0173/09
5.2.1.	Modellvorhaben Schulobstprogramm	S0004/10
5.2.2.	Modellvorhaben Schulobstprogramm	A0173/09/1

- TOP 5.2 wird vorgezogen;
- Anträge und Stellungnahme - Modellvorhaben Schulobstprogramm liegen vor;
- Herr Sprengkamp bringt den Antrag ein und bedankt sich für die schnelle Schulpfelf-Aktion sowie für den weiterführenden Antrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!;
- Frau Andrae, FB 40, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
 - o die Stadtverwaltung war ebenfalls über die Schulpfelfaktion erfreut;
 - o sie weist aber noch einmal darauf hin, dass dies eine einmaligen Aktion war, die keine Dauerlösung sein kann und der Transport dringend einer Klärung bedarf
 - o der Ausschuss BSS hat die Anträgen empfohlen
- Herr Nordmann stellt zuerst den Änderungsantrag A0173/09/1 dann den A0173/09 - Modellvorhaben Schulobstprogramm zur Abstimmung:

A0173/09/1

Der Stadtrat möge beschließen,

der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. wie zur zusätzlichen Bereitstellung von Obst für Kindertagesstätten und Schulen, städtische Streuobstwiesen und solche aus dem näheren Umland sowie auch brach liegende Gärten in Kleingartensparten herangezogen werden können,
2. welche Möglichkeiten bestehen, das Ernten und Anliefern des Obstes unter Beteiligung von SFM, AQB und ARGE zu organisieren,

3. wie eine zeitnahe Vernetzung mit dem geplanten EU-Schulobstprogramm des Landes erfolgen und damit insbesondere finanzielle Unterstützung sichergestellt werden kann,
4. wie man „Vitamin-Patenschaften“ zur Lieferung von Obst zwischen Kleingartensparten, Kindertagestätten und Schulen vermitteln kann.

Beschlusnummer Juhi 38-007(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

A0173/09

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt sich als Partner für die geplanten Modellvorhaben zur Umsetzung des Schulobstprogramms der EU zur Verfügung.

Der Antrag soll im Jugendhilfeausschuss, im BSS und im FG beraten werden.

Beschlusnummer Juhi 39-007(V)10
Abstimmergebnis 14/0/0

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0004/10 zur Kenntnis;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2010	DS0576/09

- die DS0576/09 - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für das Jahr 2010 – wird zurückgestellt;

4.2.	Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg	DS0402/09
4.2.1.	Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg	DS0402/09/1

- Herr Nordmann beginnt mit der Berichterstattung aus den 2 Unterausschusssitzungen zur Kita-Finanzierung;
 - o mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation, in der 14 Punkte zum Änderungsbedarf der Träger zusammengefasst waren, wurde jeder einzelne Punkt diskutiert und abgestimmt
 - o aus diesen Abstimmungen müssen Änderungsanträge formuliert werden
- Herr Giefers erinnert, dass auch an die Ansprüche der Eltern gedacht werden soll;
- Herr Krull gibt zu bedenken, dass geguckt werden muss, ob die Drucksache mit den Änderungsanträgen überhaupt noch stimmig ist;
- Herr Nordmann schlägt vor, dass die Abstimmung der 14 Punkte aus der Präsentation als Tendenzabstimmung des Juhi vor der Erstellung der Änderungsanträge in der heutigen Sitzung vorgenommen werden soll;
- der Juhi stimmt dem einstimmig zu;
- Herr Brüning weist diesbezüglich darauf hin, dass die Verwaltung zu den Änderungsanträgen Stellungnahmen an den Oberbürgermeister geben wird, da die Drucksache durch den OB genehmigt ist;

- Herr Hans kommt um 16:30 Uhr zur Juhi-Sitzung (**15 Mitglieder**);
- Frau Pawletko informiert noch einmal über die Vorgehensweise im Unterausschuss, dass die 14 Punkte der Präsentation dreifarbig gekennzeichnet wurde:
 - o grün - für die Übereinstimmung der Änderungsbedarfe, da Handlungsspielraum vorhanden ist
 - o blau – für politische Entscheidung der Änderungsbedarfe
 - o rot – kein Handlungsspielraum der Änderungsbedarfe
- sie stellt die Punkte der Präsentation vor;
- Herr Nordmann stellt die Punkte bzw. die Formulierungen aus dem Unterausschuss einzeln zur Abstimmung;
- Formulierungen und Abstimmergebnisse befinden sich in der Power-Point-Präsentation, Anlage 1 zur Niederschrift, in jeder Folie;
- zur Folie 11, Punkt 9 – Geschwisterstaffelung, liegt ebenfalls der Änderungsantrag DS0402/09/1 der Fraktion DIE LINKE vor;
- Herr Müller überlegt, ob er den Antrag zurückzieht, da die Intension identisch der Empfehlung des Unterausschusses ist;
- Herr Nordmann schlägt vor, den Antrag abzustimmen;

Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 4 wie folgt geändert:

4. Der in der Anlage 3 empfohlene Elternbeitragskorridor im Rahmen eines Mindest- und Höchstbeitrages nach § 90 des SGB VIII in Verbindung mit den Paragraphen 22 ff SGB VIII als Teil der Finanzierung nach KiFöG LSA wird mit der erhobenen Dienstleistungsgebühr zusammengeführt. Die Möglichkeit der Staffelung des Elternbeitrages bei Geschwisterkindern erfolgt auf der Grundlage aller in einem Haushalt lebenden kindergeldberechtigten Kinder.

Analog ist die Anlage 1 unter der Rubrik V. Elternbeiträge im Punkt 8.) Staffelung von Elternbeiträgen zu ändern:

a) Die Landeshauptstadt Magdeburg sieht eine Staffelung der Elternbeiträge nach der Anzahl aller kindergeldberechtigten Kinder im jeweiligen Haushalt vor. Etwaige Einzelheiten, Abweichungen oder Änderungen werden ggf. durch gesonderten Stadtratsbeschluss oder im Kontext mit der jeweiligen Stadtratsempfehlung zur Elternbeitragshöhe geregelt.

Beschlusnummer Juhi 40-007(V)10
Abstimmergebnis 15/0/0

- zur Folie 12, erfolgt eine längere Diskussion;
- Herr Bache hat nach der Unterausschusssitzung zwei Änderungsvorschläge formuliert, er stellt diese dem Juhi vor;
- Herr Brüning bittet, den Jugendhilfeausschuss den Punkt 10 – Abzug der tatsächlichen Elternbeiträge heute nicht abzustimmen, da hier eine rechtliche Klärung erfolgen muss
- der Jugendhilfeausschuss stimmt dem einstimmig zu;

4.3.	Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA	DS0103/09
4.3.1.	Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA	DS0103/09/1

- Herr Müller bringt zuerst den Änderungsantrag seiner Fraktion DIE LINKE ein und begründet diesen;
- Frau Pawletko informiert:
 - o dass im Antrag Punkt a) „umgehend“ eine Evaluierung der Tagespflege vorzulegen ist und bittet, das Wort „umgehend“ zu streichen;
 - o zum Punkt b), in der Regel funktioniert eine Zusammenarbeit zwischen den Ämtern gut und wird seitens der Mitarbeiterin des Jugendamtes engagiert abgesichert;
- Herr Müller schlägt vor, statt „umgehend“ soll „schnellstmöglich noch in 2010“ stehen;
- Herr Nordmann stellt den Änderungsantrag DS0103/09/1 in der veränderten Form zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- a) schnellst möglich noch in 2010 eine Evaluierung der Tagespflege seit Einführung der ersten Richtlinie zur Tagespflege in der LH Magdeburg im Jahr 2005 durchzuführen und dem Stadtrat zeitnah vorzulegen.
- b) dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Bereiche der Stadtverwaltung – vor allem Bauordnungsamt und Jugendamt – gemäß ihrem Dienstleistungscharakter ämterübergreifend und abgestimmt Tagespflegepersonen beratend zur Seite stehen. Dabei ist insbesondere bei vom Jugendamt geförderten Neueinrichtungen von Tagespflegestellen Beratung und Unterstützung anzubieten.

Beschlusnummer Juhi 41-007(V)10
Abstimmergebnis 14/0/1

- Herr Nordmann informiert aus der UA-Sitzung:
 - o bestehender Gesprächs- und Klärungsbedarf, der sich hauptsächlich auf den Punkt 6 der Richtlinie – Grundsätze der Finanzierung – bezog, wurde in einer Zusammenkunft der Tagespflegepersonen und der Verwaltung des Jugendamtes sowie im UA abgeklärt
 - o der Unterausschuss JHP empfahl einen Änderungsantrag zum Punkt 6.3 - Bezuschussung durch die Stadt - an den Juhi zu stellen
- Herr Giefers spricht sich für eine Zurückstellung der Drucksache und des Antrages aus, da er bisher den Eindruck hat, dass es sich hier nur um eine Annäherung handelt;
- Herr Müller sieht das nicht so und unterstützt die Aussagen von Herrn Nordmann aus dem UA;
- daraufhin nimmt Herr Giefers die Zurückstellung vorerst zurück;
- Herr Nordmann verliert einen Formulierungsvorschlag des Änderungsantrag zur Drucksache Richtlinie Tagespflege zum Punkt 6.3 - Bezuschussung durch die Stadt:

Folgender Satz sollte hinzugefügt werden:

Im Rahmen der Elternbeitragsempfehlung durch den Stadtrat der LH Magdeburg für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege gemäß § 13 KiFöG LSA sowie § 11 Abs. 6 KiFöG LSA bezüglich der Finanzierung können in begründeten Ausnahmefällen in Abstimmung mit dem Jugendamt durch Tagespflegepersonen bis zu maximal 30,- EUR pro Kind/Monat über den Maximalelternbeitrag hinaus erhoben werden.

- Herr Krull fragt, ob der Antrag so im Unterausschuss empfohlen wurde;
- Frau Pawletko informiert, dass sich der Unterausschuss für eine Öffnung des Elternbeitragskorridors mit einer begrenzten Höhe ausgesprochen hat, jedoch ohne einen festen Betrag;
- Frau Dr. Dutschko fragt, auf welcher Berechnungsgrundlage der Änderungsantrag erfolgte;
- Frau Pawletko informiert, dass dies auf Berechnung durchschnittlicher Mieten und durchschnittlicher Sachkosten erfolgte;
- Herr Giefers stellt nun doch einen GO-Antrag auf Zurückstellung der Drucksache und des von Herrn Nordmann verlesenen Antrages;
- Herr Müller erinnert, dass es durch die Beschlussfassung der Drucksache für die meisten Tagespflegepersonen zu einer Besserstellung kommt und fragt, ob die Beschlussfassung dennoch rückwirkend erfolgen wird;
- Herr Nordmann stellt den GO-Antrag auf Zurückstellung der Drucksache und des Änderungsantrages zur Abstimmung:

Die DS0103/09 - Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA und der Änderungsantrages werden zurückgestellt.

Grundlage für die weitere Verhandlung ist die Berechnungsgrundlagen für den Antrag (für die 30,- EUR pro Kind/Monat, die über den Maximalelternbeitrag hinaus erhoben werden können)

Beschlusnummer Juhi 42-007(V)10
Abstimmergebnis 8/5/2

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine weiteren Anträge vor;

6. Informationen

6.1. Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich Kindertageseinrichtungen

- Frau Pawletko informiert, dass in der letzten Juhi-Sitzung kein Auftrag bezüglich des TOP's gegeben wurde;

- in der letzten UA-Sitzung wurde ein Arbeitspapier zum Kita-Plan 2010 vorgestellt und die AG Kita wurde darüber informiert;
- die Drucksache zur Kita-Planung wird dem Juhi im April 2010 vorgelegt;

6.2. Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses "Werder"

I0334/09

- die Information liegt allen Juhi-Mitgliedern schriftlich vor;
- Herr Giefers meldet seine Befangenheit an;
- Herr Bache weist darauf hin, dass im letzten Absatz steht, das Konzept soll im Januar qualifiziert werden;
- Herr Brüning korrigiert, dass das Konzept dauerhaft in Weiterentwicklung ist;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0334/09 - Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses "Werder" zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- Herr Giefers informiert über Veranstaltungen des Familienhaus Magdeburg e. V. im Familienkompetenz-Zentrum an der Elbe im KJH Werder (Plakate werde per Mail verschickt);
- Frau Kanter verteilt Einladungen und informiert über Jubiläumsfeier 20 Jahre Kinderladen „Spielemma“;
- Frau Hoffmann, Jugendforum informiert und bedankt sich, besonders bei Herrn Krull, über das gelungene Projektes EinBlick ins Rathaus 2010, welches am 18. Januar 2010 mit ersten Führungen im Magdeburger Rathaus begann;
 - o das Jugendforum Magdeburg führte von Mitte Januar bis Anfang Februar wieder interessierte Schüler und Studenten aus Magdeburg durch das Rathaus der Landeshauptstadt
- Frau Dr. Dutschko informiert über 20 Jahre Kinderschutzgesetz und wünscht in nächster Zeit eine Information zum Stand der geplanten Stelle Netzwerkarbeit Kinderschutz;
- Frau Wienholt informiert über die Ausschreibung zur Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema "Magdeburg 2020 - Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht".
 - o den Juhi-Mitgliedern liegt der Entwurf für eine Ideensammlung der Ausschreibung schriftlich vor;
 - o sie stellt das Material kurz vor und fragt nach weiteren Vorschlägen;
- Herr Müller schlägt wie bereits auch in der letzten UA-Sitzung vor, das Puppentheater mit ins Boot zunehmen, jedoch sind die Kinder-Kultur-Tage bereits im Juni;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin